
1365/AB XXIV. GP

Eingelangt am 12.05.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 W i e n

GZ: BMI-LR2220/0497-III/1/b/2009

Wien, am . Mai 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Hagen, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. März 2009 unter der Zahl 1323/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Exekutivkräfte in Vorarlberg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 10:

Aufgrund der Implementierung moderner, flexibler Personalbewirtschaftungssysteme (Flexi- bzw. Karenzpool) und der laufenden, sukzessiven organisatorischen Umsetzung bundesweiter Ausgleichsmaßnahmenstrukturen, ist eine bezirksweise Aufschlüsselung der systemisierten Planstellen in der bisherigen Form nicht mehr aussagekräftig bzw. würde dies die tatsächliche Planstellen-/Personalsituation verzerrt darstellen.

Das bedeutet, dass

1. den einzelnen Exekutivdienststellen der Polizeikommanden – z.B. zur Abdeckung temporärer Belastungsspitzen, karenzbedingter oder sonstiger Abwesenheiten - über die Grundsystemisierung hinaus, befristete Planstellen zugewiesen werden;

2. die erforderlichen Arbeitsplätze der AGM-Dienststellen bzw. AGM-Organisationsteile (zusätzliche Sachbereiche bei bestehenden Dienststellen) aus dem für die organisatorische „Schengenumsetzung“ geschaffenen Planstellenpool abgedeckt werden;
3. eine bezirksweise Gegenüberstellung des Soll- und Iststandes in der bisherigen Form ein verzerrtes Bild darstellen würde. Es kommt noch hinzu, dass zudem bundesländer- bzw. organisationsübergreifende Zuteilungen vorgenommen werden (z.B. zur Abdeckung von Belastungsspitzen) und dadurch eine zusätzliche Abweichung zu den systemisierten Planstellen entsteht.

Zu Frage 2:

Der Planstellenstand hat sich in den einzelnen Bezirkspolizeikommandobereichen im Landespolizeikommando Vorarlberg zwischen 2006 und 2008 nicht verändert und lautet wie folgt:

Organisationsart	Organisationsbezeichnung	Systemisierte Planstellen/Exekutive
Bezirkspolizeikommando	BLUDENZ	113
Bezirkspolizeikommando	BREGENZ	220
Bezirkspolizeikommando	DORNBIRN	151
Bezirkspolizeikommando	FELDKIRCH	187

Zu den Fragen 3 und 5 bis 9:

EXEKUTIVE		Iststand	Karenz		Herabsetzung der regelmäßigen Wochendienstzeit		
		Personen	MSCHG/VKG, § 75c BDG	sonstige	§ 50a BDG	§ 50b BDG	Ablehnungen § 50a BDG seit 1.3.2009
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
LPK	gesamt	872	12	4	14	16	0
davon							
BPK	Bregenz	207	8		2	2	
BPK	Dornbirn	146	2	1	3	3	
BPK	Feldkirch	182	2	1	4	6	
BPK	Bludenz	116	1	1	3	4	

Zu Frage 4:

LPK	Anzahl 01.03.2009	Anzahl 01.04.2009	plus/minus
Vorarlberg	872	897	+ 25

Darüber hinaus wird auf die Beantwortung der Fragen 1 und 10 verwiesen.

Zu Frage 11:

Vorarlberg	01.03.2009
Landespolizeikommando	1
Bezirkspolizeikommando	4
Polizeiinspektionen	33
Fachinspektionen	8

Zu Frage 12:

Anzahl an Kraftfahrzeugen nach BPK zum Stichtag 01.03.2009

LPK Vorarlberg:

BPK Bludenz	36 Kraftfahrzeuge
BPK Bregenz	47 Kraftfahrzeuge
BPK Dornbirn	31 Kraftfahrzeuge
BPK Feldkirch	34 Kraftfahrzeuge

Zu den Fragen 13 bis 38:

	Vorarlberg	Jahr 2007	Jahr 2008
Frage 13, 14	Gesamtkriminalität - Angezeigte Fälle	22.406	21.121
Frage 15, 16	Gesamtkriminalität - Geklärte Fälle	12.299	11.514
Frage 17, 18	Gesamtkriminalität - Aufklärungsquoten	54,9%	54,5%
Frage 19, 20	Verbrechen	3.791	3.491
Frage 21, 22	Vergehen	18.615	17.630
Frage 23, 24	Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	4.475	4.394
Frage 25, 26	Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	13.359	12.665
Frage 27, 28	Strafbare Handlungen gegen die Sittlichkeit	360	394
Frage 29, 30	Sonstige strafbare Handlungen	3.812	3.175
Frage 31, 32	Strafbare Handlungen gegen den Geldverkehr	400	493
Frage 33, 34	Diebstahl durch Einbruch - Angezeigte Fälle	2.621	2.367
Frage 35, 36	Diebstahl durch Einbruch - Geklärte Fälle	570	421
Frage 37, 38	Gesamtkriminalität - Ermittelte Tatverdächtige	12.758	11.717